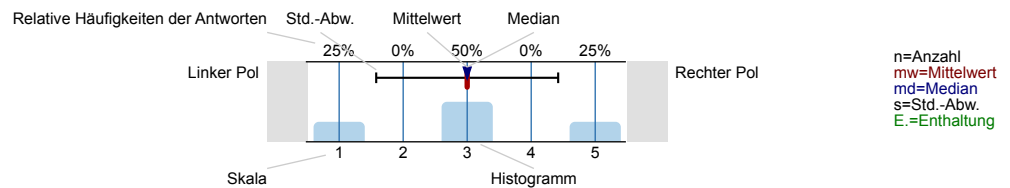


Legende

Frage-
text



1. Angaben zu Veranstaltung und Teilnehmenden

1.1) Geschlecht

Weiblich		54.9%	n=71
Männlich		45.1%	

1.2) Alter

<= 21		56.3%	n=71
22-26		33.8%	
>= 27		9.9%	

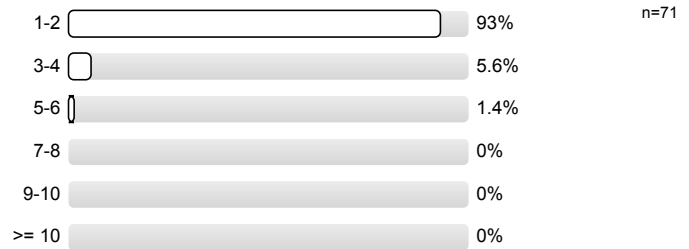
1.3) aktuell angestrebter Studienabschluss

Bachelor		98.6%	n=71
Master		1.4%	
Gaststudium		0%	

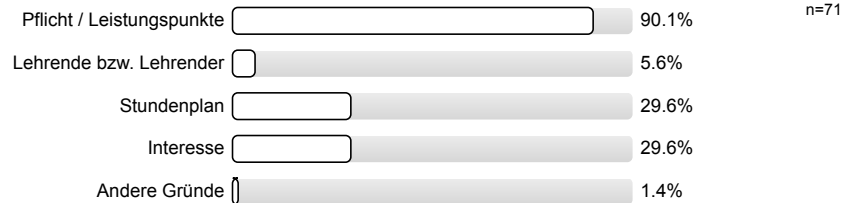
1.4) Studiengang

Sozialökonomie		58.6%	n=70
Nebenfach BWL		18.6%	
Europastudien		0%	
HRM		0%	
MIBA/MIBAS		0%	
AWG/ÖkSoz		0%	
HE & HCM		0%	
WKC		11.4%	
Lehramt		8.6%	
extern		2.9%	
PUNO		0%	

1.5) Fachsemester

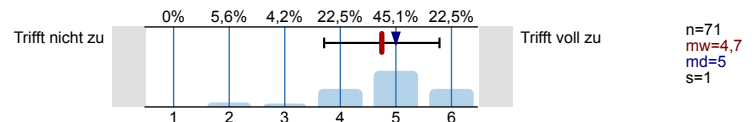


1.6) Gründe für den Besuch der Veranstaltung (Mehrfachnennung möglich)

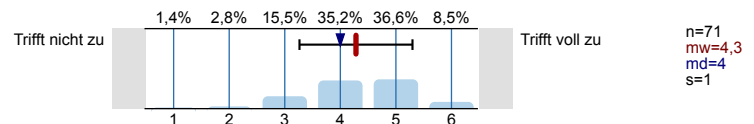


2. Einschätzung des persönlichen Lernerfolgs

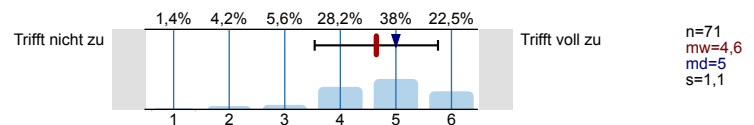
2.1) In der Veranstaltung habe ich viel gelernt.



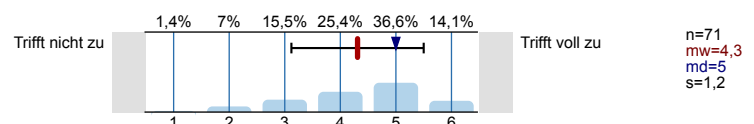
2.2) Ich denke, dass ich die Prüfung bestehen kann.



2.3) Ich weiß, in welchem Kontext der Kursinhalt sinnvoll anwendbar wäre.

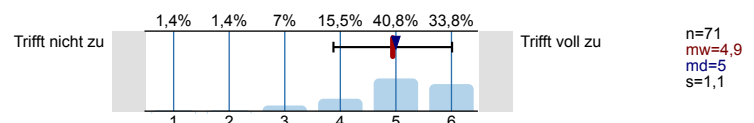


2.4) Ich werde mich noch lange an das Gelernte erinnern.

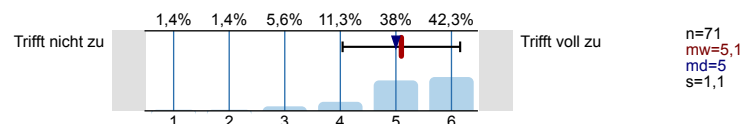


3. Beurteilung der Lehrveranstaltung

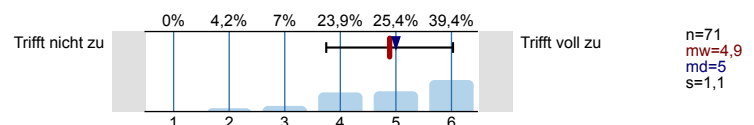
3.1) Aufbau und Ablauf sind logisch nachvollziehbar.



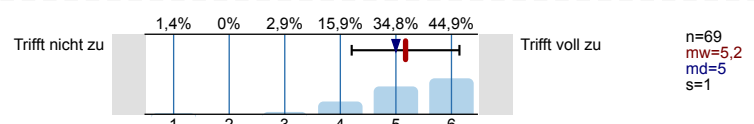
3.2) Die Veranstaltung ist gut organisiert.



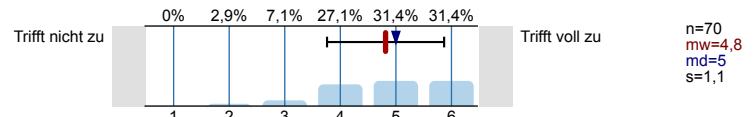
3.3) Die Lehrveranstaltung ist interessant gestaltet.



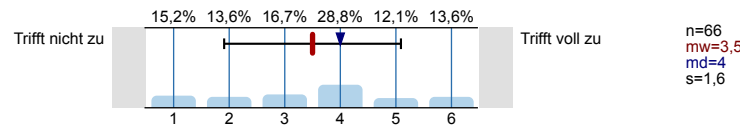
3.4) Die Lehrveranstaltung entspricht der Kursankündigung und der Modulbeschreibung.



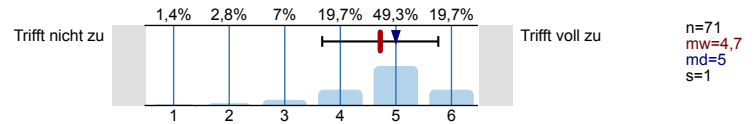
- 3.5) Die Lehrveranstaltung stellt interdisziplinäre Bezüge her.



- 3.6) Mein bisheriges Studium hat mich angemessen auf die Anforderungen der Lehrveranstaltung vorbereitet.

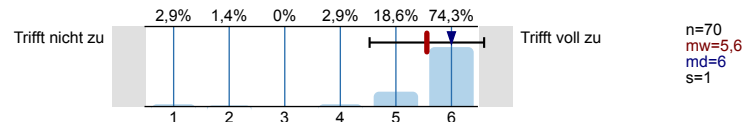


- 3.7) Die Inhalte der Veranstaltung erfüllen meine Erwartungen.

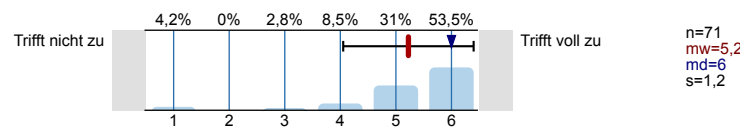


4. Beurteilung der Lehrkraft

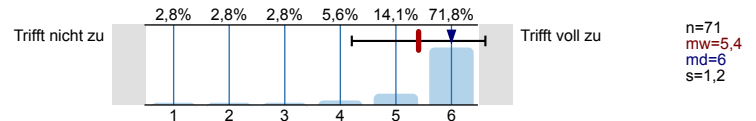
- 4.1) Die Lehrkraft wirkt auf mich fachlich kompetent.



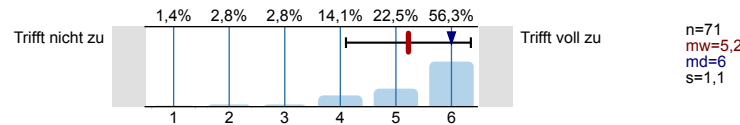
- 4.2) Die Lehrkraft kann gut erklären.



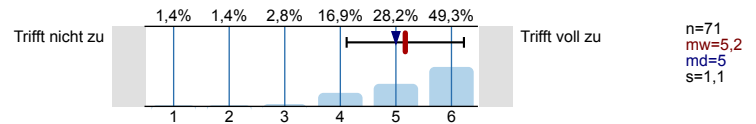
- 4.3) Die Lehrkraft wirkt auf mich gut vorbereitet.



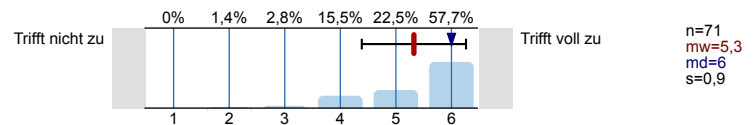
- 4.4) Die Lehrkraft vermittelt Begeisterung für das Thema.



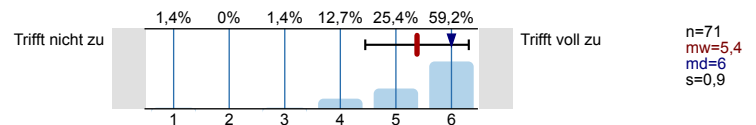
- 4.5) Wortbeiträge und Diskussionen werden gut moderiert.



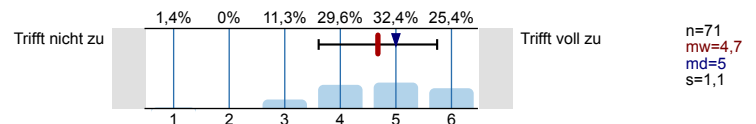
- 4.6) Die Lehrkraft behandelt Studierende fair und korrekt.



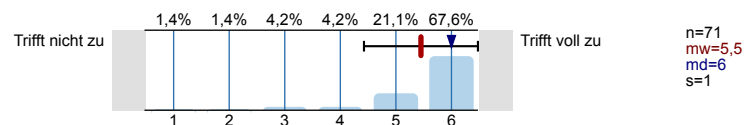
- 4.7) Die Lehrkraft regt das kritische Nachdenken über den Kursinhalt an.



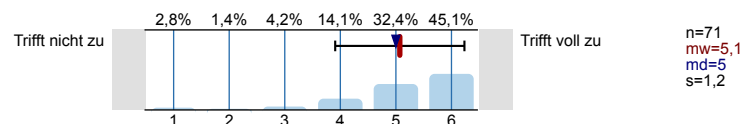
- 4.8) Studierende erhalten ausreichend hilfreiches Feedback zu Ihren Beiträgen.



- 4.9) Die Lehrkraft ist zuverlässig.

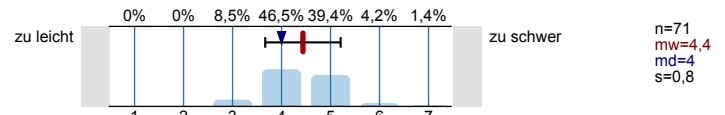


- 4.10) Ich bin mit der Betreuung durch die Lehrkraft zufrieden.

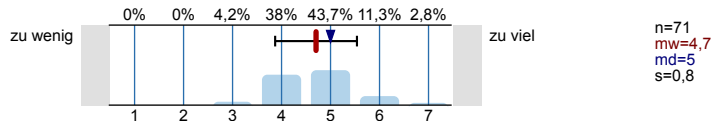


5. Einschätzung der Anforderungen

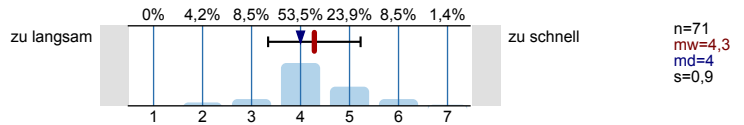
5.1) Schwierigkeit des Stoffs (4 = optimal)



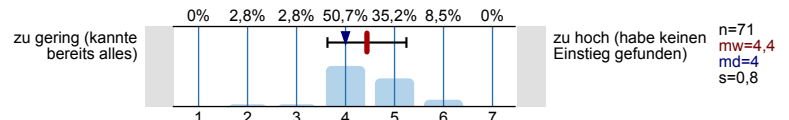
5.2) Umfang des Stoffs (4 = optimal)



5.3) Tempo des Kurses (4 = optimal)

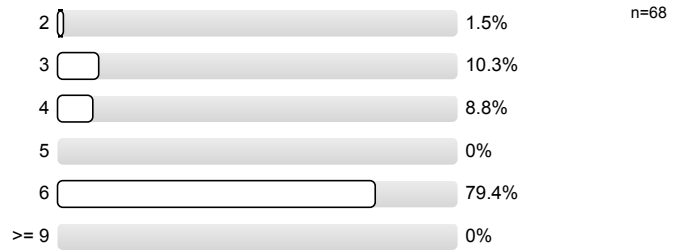


5.4) Erwartung an Vorkenntnisse (4 = optimal)



6. Einschätzung des Aufwands

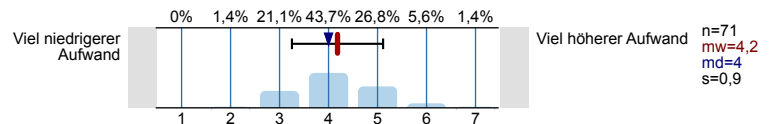
6.1) Wie viele Leistungspunkte erhalten Sie für die Lehrveranstaltung?



6.2) Wie viele Stunden werden Sie durchschnittlich pro Woche für die Vorlesung aufwenden (inkl. Prüfungs-vorbereitung, Anwesenheit und Nachbereitung)?

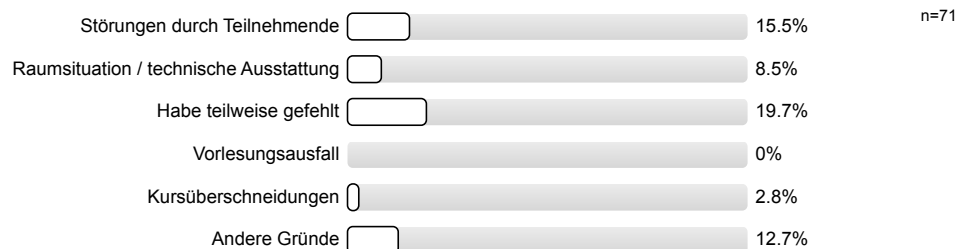


6.3) Wie hoch ist der Aufwand verglichen mit anderen Veranstaltungen mit gleichen Leistungspunkten? (4 = gleich)



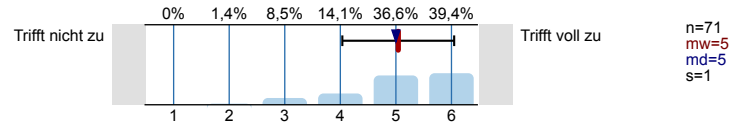
7. Einschätzung der Rahmenbedingungen

7.1) Mögliche Beeinträchtigungen der Lern- oder Lehrbedingungen (Mehrfachnennung möglich)

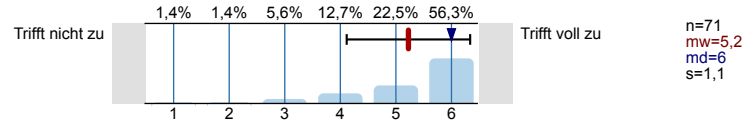


8. Gesamtbeurteilung

8.1) Der Besuch der Veranstaltung lohnt sich.



8.2) Ich würde die Lehrkraft weiterempfehlen.



9. Offene Fragen

9.1) Was ist besonders gut an der Veranstaltung?

- - Begeisterung für die Vorlesungsinhalte des Professors
- - Prof. regt zum kritischen Denken an, vermittelt nicht nur die Theorien, sondern erklärt auch sehr gut WARUM etwas so ist
- - Durch viele Beispiele sehr anschauliche Erläuterungen
=> Themen somit besser verständlich und interessantere Vermittlung
- - Hr. Prof. Dr. Geiger legt einen großen Wert darauf, die klassische BWL auch kritisch zu hinterfragen. Dies entspricht einem der Grundgedanken der Sozialökonomie und ist somit schützens- wie lobenswert!
- - Zeit für Diskussion ist vorhanden
- - Es wird auf die Interessen der Studenten eingegangen
- Besonders gut würde ich den Aufbau benennen. Es wurde viel für das Verständnis der BWL unterrichtet.
- Das Arbeitsklima und die Vortragsweise von Geiger sind sehr gelassen. Es entsteht eine Art Diskussionsforum in seinen Vorlesungen und er geht dabei auf jede Frage oder Stellung ein.
- Das Vortragen des Dozenten. Angenehme Geschwindigkeit.
- Der Dozent betrachtet vorgegebene Modelle kritisch und regt zum Hinterfragen an.
Die Aufteilung zwischen Vorlesung und Übung ist ebenfalls sehr gut. Für mich würde durch die praktischen Bsp. vieles hinterher deutlicher.
Der Dozent war immer sehr gut vorbereitet.
- Der Dozent regt zum kritischen Nachdenken über die Theorien an und verweist auf andere Disziplinen der SozÖk. Die Vorbereitung durch Folien und Buchverweise/Zeitungskapitel ist für mich zweckdienlich und kann somit besser dem Stoff folgen.
- Der Dozent wirkt sehr kompetent und er erklärt alles verständlich.
- Der Dozent. Er wirkt selber voll begeistert von den Themen und kommt mir gut informiert vor.
- Der Professor regt Diskussionen an und bringt die Inhalte in relevante praxisnahe Bezüge
- Der Professur erklärt sehr genau und greift an einigen Sachen wieder zurück, um unsere Erinnerung aufzufrischen.
- Die Art des Professors, seine Inhalte interessant und gut verständlich zu erklären! Es bleibt die ganze Zeit über interessant, egal wie verkater ich bin - ich bin immer da :)
- Die Diskussion
- Die Diskussionen
- Die Studierenden werden immer mit einem bezogen! Es gibt fast immer eine lebhaft Diskussion, wodurch man immer viel mit bekommt.
- Die Systematik der Kurs Plan finde ich hilfreich.
Es wird viel platz gegeben für discution mit studierende, interaktion ist gut.
- Diskussionen zu den einzelnen Themen.
Hinweise auf Lernbereiche
- Diskussionen, kritische Reflektion statt blindes Auswendiglernen
- Diskussionsrunde in der VL
Aufbau und Strukturierung der Inhalte
- Eine gute Atmosphäre, es ist ruhig und man kann sich gut auf die Lehrkraft konzentrieren.

- Erklärweise des Professors
- Es ist schön, dass es nicht das trockene Zahlenjonglieren ist, das man eigentlich erwarten würde, sondern dass versucht wird das Ganze etwas lebendiger zu gestalten.
- Es wird Wert auf Pünktlichkeit gelegt und Herr Geiger regt zum kritischen Denken an.
- Ethic pays?!
- Fragen und Dialog möglich
- Good interesting topics and the lecturer seems to be a genius in the area of business administration
- Gut erklärt, häufig wird über dem Tellerrand hinaus geblickt und es werden Beispiele aus dem aktuellen Tagesgeschehen genannt.
- Gutes Tempo, einige Diskussionen, Fragen sind möglich und werden gut und ausführlich beantwortet,
- Herr Geiger ist ein sehr kompetenter und fähiger Dozent. Besonders gut hat mir die Aufforderung zum Mitdenken gefallen. Er zeigte Begeisterung und Wissen für das Fach. Auch sehr positiv ist mir aufgefallen, dass er uns das Verstehen des Themas als wichtiger vermittelt hat als das detaillierte Wissen.
- Herr Geiger, welcher den Vortrag gut gestaltet und selbst die etwas trockenen Sachen (z.B. Unternehmensformen) durch Kritik und Bezug zur Realität noch interessant macht
- Häufiges Eingehen auf Fragen, Einbindung der Studenten, Realitätsbezug anhand von Beispielen
- Ich habe mit großem Interesse an der VL teilgenommen und fand es sehr angenehm, dass die VL nicht so mathelastig war! Außerdem fand ich den kritischen Blick auf die klassische BWL sehr interessant, ich habe hier gelernt, über den Tellerrand zu blicken!
- Inhalte werden verständlich vermittelt, aktuelle Themen
- Kritische Auseinandersetzung mit dem Fach. Aspekte verschiedener Räume (Politik, Sozial, Umwelt...) enthalten.
- Man lernt die Grundlage und das von der Pike an und vollkommen verständlich.
- Neuer Inhalt wird nachvollziehbar und gut erklärt. Man kommt gut mit.
- Prof. Geiger regt uns zum selbstständigen Denken an. Er ist einer der wenigen Dozenten, der nicht nur möchte, dass wir stumpf Bücher auswendig lernen. Das schätze ich an ihm sehr.
- Redetempo und Art
- Regt das kritische Denken an
- Sehr vorteilhaft ist, dass man das Gefühl hat, die Lehrperson ist kompetent, da sie die Inhalte sehr gut erklären & auch interessant überbringen kann.
Man hat zudem das Gefühl, man wird gut auf die Prüfung vorbereitet.
- Sie könnten sehr gut erklären und haben sehr verdeutlicht, worauf es in Ihrem Kurs ankommt. Es war sehr verständlich erklärt und wenn man mitgeschrieben hat, waren die Folien hilfreich.
Die Grundprinzipien wurden sehr gut erklärt. Die Übungen dazu vertiefen das Ganze.
- Spannende Themengestaltung
Versprüht Begeisterung für das Thema
- Struktur, auf Pünktlichkeit wird geachtet
- Versuch, das Thema kritisch zu betrachten, ist gelungen. Motivation zum Fragenstellen und Stellungnehmen wird hervorgerufen.
- Wie die Zusammenhänge erklärt werden und dass man auch die Hintergründe versteht. Es wird nicht nur belanglos der Stoff heruntergeratet.

9.2) Wie könnte man die Veranstaltung verbessern?

- -
- - Die Folien sind zu rar gestaltet. Auch wenn es die Übersichtlichkeit der Folien erhöht, fehlen im Nachhinein doch viele Informationen. Dies ist besonders ärgerlich, wenn man z.B. aus gesundheitlichen Gründen eine Vorlesung nicht besuchen kann.
- Vielleicht erwartet mich noch eine böse Überraschung in der Klausur, aber für mein bisheriges Verständnis ist das Niveau der Vorlesung und besonders der Umfang des Stoffes relativ gering (z.B. habe ich für die Zusammenfassung der Vorlesungen 1-10, inkl. eigene Recherchen und Ergänzungen, einen Tag gebraucht. Für meinen Soziologie GK mehrere Wochen. Was natürlich auch Vorteile hat, weil ich so weniger Stress im Vorfeld der Klausuren habe. Jedoch ist es zweifelhaft, ob das der Anspruch einer BWL VL sein sollte)
- BWL komplett ohne Mathe kann ich mir nur schwer vorstellen (auch, wenn ich selbst kein Mathe-Fan bin). Ich habe Zweifel daran, ob mich dieser BWL GK ausreichend auf einen möglichen Schwerpunkt BWL vorbereitet hat.
- Es wiederholen sich oft Dinge.

- - Tempo teilweise etwas zu hoch
- teilweise zu viele Fachbegriffe auf den Folien
- Das Tempo der Vorlesungen könnte angezogen werden. Ich finde es gut, wenn es eine kritische Diskussion im Kurs existiert, jedoch habe ich das Gefühl dadurch gegenüber anderen Grundkursen ins Hintertreffen zu geraten.
- Das Hochladen der Vorlesungsfolien sollte mit mehr Vorlaufzeit erfolgen, damit diese sich ausgedruckt werden können.
- Ich fühle mich durch den Dozenten teilweise von Oben-Herab-Behandelt, da Kommentare wie z.B. "das können sie sich eh nicht leisten", "das können sie noch nicht wissen", nicht zur Motivation beiträgt. Das Sprechtempo ist für mich zu langsam, teilweise wirkt dies wie in einer Märchenstunde.
- Das Tempo ein wenig erhöhen in Bezug auf unsinnige Beiträge und Meldungen von Studenten. Nicht jede Frage braucht eine Antwort, wenn Sie keinen Bezug zum Thema hat. Eine klarere Eingrenzung der Themen in Bezug auf die Klausur
- Die Folien sind manchmal doch sehr speziell gehalten. Bzw. manchmal ist es schwierig den Inhalt zu begreifen wenn man nicht in der Vorlesung war. Dies ist einerseits gut, weil man mehr gezwungen ist hinzugehen, andererseits auch nicht so gut wenn man krank ist und das verpasste nachholen will.
- Die PDF Folien sind, wenn man am Kurs nicht teilnimmt, was bei mir auf Grund von der Arbeit teilweise der Fall war, sehr undurchsichtig.
- Die ein oder andere Diskussion hätte früher beendet werden können.
- Durch bessere Abstimmung von Übung und Vorlesung. Außerdem wäre es schön zu wissen was genau wir aus den Referaten können müssen..
- Eine längere und genauere Klausurvorbereitung. Außerdem haben die meisten keine Vorkenntnisse. Das sollte nicht als selbstverständlich angesehen werden. Studenten sind zum Lernen hier.
- Eventuell bessere Klausurvorbereitung in der Vorlesung, da viel in der Übung gemacht wird. Die Übung kann teilweise wegen Überschneidungen aber nicht besucht werden
- Evtl noch mehr Bezüge zu Tagesaktueller Politik
- Folien weiter ausführen
- Für die Übung: nicht nur Vorträge der Studierenden, sondern auch Erklärungen der wissenschaftlichen Mitarbeiter
- Für die Vorlesung: auch etwas für die Klausur üben: worauf muss ich den Schwerpunkt legen, wie wird die Klausur aufgebaut sein etc
- Ich finde in den Übungen könnten mehr Aufgaben zusammen lösen und nicht per Vorträgen.
- Ich würde mir noch etwa mehr Praxisbezug wünschen mit z.B. Rechnungen oder theoretischen Fragen.
- Inhaltlich ist es schon sehr viel, wenn man hinzuzieht, dass das Tempo der Veranstaltung ebenfalls sehr schnell ist.
- Klar definiertere Folien
- Konkretere Angaben zu Relevanz bezüglich Klausuren. Probeklausuren, um besser einschätzen zu können, in welchem Umfang und in welcher Richtung zu lernen ist.
- Less content
- Mehr Einbindung der Studenten in die Vorlesung
- Mehr Informationen auf die Folien
- Mehr auf mögliche Prüfungsfragen eingehen.
- Mehr praktische Beispiele
- Noch mehr Verknüpfungen schaffen wo gehört jeweiliges Thema in der BWL hin ins große einordnen.
- Schnelleres Bearbeiten der einzelnen Folien
- Schwer zu sagen, da kein Vergleich herrscht zu anderen Vorlesungen dieser Art und Weise.
- Sehr viel Input. Es wird viel Wissen aus anderen Teilbereichen der Sozialökonomie vorausgesetzt, was für Erstsemester nicht immer einfach ist.
- Tagesaktuelle Ereignisse mehr mit einbinden.
- Teilweise ein wenig mehr Informationen auf den Folien angeben.
- Teilweise ist mir persönlich das Lerntempo etwas zu langsam.

- Was echt fehlt, ist ein Fokus auf Klausurvorbereitung. Ich hatte es sinnvoll gefunden, wenn wir eine Vorlesung demzu gewidmet hätten.
- Wunschlos glücklich
- Zeigt sich bei der Klausur
- bequemere sitzplätze
- klausurrelevante Inhalte mehr kennzeichnen in den Vorlesungsinhalten
- Übersichtlichere Folien

Profillinie

Teilbereich: Sozialökonomie

Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Daniel Geiger

Titel der Lehrveranstaltung: Grundkurs Betriebswirtschaftslehre (23-01.902.162WS1617)
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

2. Einschätzung des persönlichen Lernerfolgs

2.1) In der Veranstaltung habe ich viel gelernt.	Trifft nicht zu							Trifft voll zu	n=71	mw=4,7	md=5,0	s=1,0
2.2) Ich denke, dass ich die Prüfung bestehen kann.	Trifft nicht zu							Trifft voll zu	n=71	mw=4,3	md=4,0	s=1,0
2.3) Ich weiß, in welchem Kontext der Kursinhalt sinnvoll anwendbar wäre.	Trifft nicht zu							Trifft voll zu	n=71	mw=4,6	md=5,0	s=1,1
2.4) Ich werde mich noch lange an das Gelernte erinnern.	Trifft nicht zu							Trifft voll zu	n=71	mw=4,3	md=5,0	s=1,2

3. Beurteilung der Lehrveranstaltung

3.1) Aufbau und Ablauf sind logisch nachvollziehbar.	Trifft nicht zu							Trifft voll zu	n=71	mw=4,9	md=5,0	s=1,1
3.2) Die Veranstaltung ist gut organisiert.	Trifft nicht zu							Trifft voll zu	n=71	mw=5,1	md=5,0	s=1,1
3.3) Die Lehrveranstaltung ist interessant gestaltet.	Trifft nicht zu							Trifft voll zu	n=71	mw=4,9	md=5,0	s=1,1
3.4) Die Lehrveranstaltung entspricht der Kursankündigung und der Modulbeschreibung.	Trifft nicht zu							Trifft voll zu	n=69	mw=5,2	md=5,0	s=1,0
3.5) Die Lehrveranstaltung stellt interdisziplinäre Bezüge her.	Trifft nicht zu							Trifft voll zu	n=70	mw=4,8	md=5,0	s=1,1
3.6) Mein bisheriges Studium hat mich angemessen auf die Anforderungen der Lehrveranstaltung vorbereitet.	Trifft nicht zu							Trifft voll zu	n=66	mw=3,5	md=4,0	s=1,6
3.7) Die Inhalte der Veranstaltung erfüllen meine Erwartungen.	Trifft nicht zu							Trifft voll zu	n=71	mw=4,7	md=5,0	s=1,0

4. Beurteilung der Lehrkraft

4.1) Die Lehrkraft wirkt auf mich fachlich kompetent.	Trifft nicht zu							Trifft voll zu	n=70	mw=5,6	md=6,0	s=1,0
4.2) Die Lehrkraft kann gut erklären.	Trifft nicht zu							Trifft voll zu	n=71	mw=5,2	md=6,0	s=1,2
4.3) Die Lehrkraft wirkt auf mich gut vorbereitet.	Trifft nicht zu							Trifft voll zu	n=71	mw=5,4	md=6,0	s=1,2
4.4) Die Lehrkraft vermittelt Begeisterung für das Thema.	Trifft nicht zu							Trifft voll zu	n=71	mw=5,2	md=6,0	s=1,1
4.5) Wortbeiträge und Diskussionen werden gut moderiert.	Trifft nicht zu							Trifft voll zu	n=71	mw=5,2	md=5,0	s=1,1
4.6) Die Lehrkraft behandelt Studierende fair und korrekt.	Trifft nicht zu							Trifft voll zu	n=71	mw=5,3	md=6,0	s=0,9
4.7) Die Lehrkraft regt das kritische Nachdenken über den Kursinhalt an.	Trifft nicht zu							Trifft voll zu	n=71	mw=5,4	md=6,0	s=0,9
4.8) Studierende erhalten ausreichend hilfreiches Feedback zu Ihren Beiträgen.	Trifft nicht zu							Trifft voll zu	n=71	mw=4,7	md=5,0	s=1,1

4.9) Die Lehrkraft ist zuverlässig.	Trifft nicht zu		Trifft voll zu	n=71	mw=5,5	md=6,0	s=1,0
4.10) Ich bin mit der Betreuung durch die Lehrkraft zufrieden.	Trifft nicht zu		Trifft voll zu	n=71	mw=5,1	md=5,0	s=1,2

5. Einschätzung der Anforderungen

5.1) Schwierigkeit des Stoffs (4 = optimal)	zu leicht		zu schwer	n=71	mw=4,4	md=4,0	s=0,8
5.2) Umfang des Stoffs (4 = optimal)	zu wenig		zu viel	n=71	mw=4,7	md=5,0	s=0,8
5.3) Tempo des Kurses (4 = optimal)	zu langsam		zu schnell	n=71	mw=4,3	md=4,0	s=0,9
5.4) Erwartung an Vorkenntnisse (4 = optimal)	zu gering (kannte bereits alles)		zu hoch (habe keinen Einstieg gefunden)	n=71	mw=4,4	md=4,0	s=0,8

6. Einschätzung des Aufwands

6.3) Wie hoch ist der Aufwand verglichen mit anderen Veranstaltungen mit gleichen Leistungspunkten? (4 = gleich)	Viel niedrigerer Aufwand		Viel höherer Aufwand	n=71	mw=4,2	md=4,0	s=0,9
--	--------------------------	---	----------------------	------	--------	--------	-------

8. Gesamtbeurteilung

8.1) Der Besuch der Veranstaltung lohnt sich.	Trifft nicht zu		Trifft voll zu	n=71	mw=5,0	md=5,0	s=1,0
8.2) Ich würde die Lehrkraft weiterempfehlen.	Trifft nicht zu		Trifft voll zu	n=71	mw=5,2	md=6,0	s=1,1